

Inhalt

Editorial	7
<i>Gabriela Signori</i> Rechtskonstruktionen und religiöse Fiktionen. Bemerkungen zur Selbstmordfrage im Mittelalter	9
<i>Nicole Zeddies</i> Verwirrte oder Verbrecher? Die Beurteilung des Selbstmordes von der Spätantike bis zum 9. Jahrhundert	55
<i>Christine Jäger</i> Lucretia – der Tod einer Tugendheldin? Zu den Selbstmorddarstellungen in der Sächsischen Weltchronik (um 1375)	91
<i>Gabriela Signori</i> Aggression und Selbstzerstörung. »Geistesstörungen« und Selbstmordversuche im Spannungsfeld spätmittelalterlicher Geschlechterstereotypen (15. und beginnendes 16. Jahrhundert)	113
<i>Michael Frank</i> Die fehlende Geduld Hiobs. Suizid und Gesellschaft in der Grafschaft Lippe (1600 – 1800)	152
<i>David Lederer</i> Aufruhr auf dem Friedhof. Pfarrer, Gemeinde und Selbstmord im frühneuzeitlichen Bayern	189

Christina Vanja

»Und könnte sich groß Leid antun«.

Zum Umgang mit selbstmordgefährdeten psychisch
kranken Männern und Frauen am Beispiel der
frühneuzeitlichen »Hohen Hospitäler« Hessens

210

Michael MacDonald und Terence R. Murphy

Die Säkularisierung des Selbstmords.
Literaten, Rechtsgelehrte und religiöse Fanatiker
im frühneuzeitlichen England

233

Martina Wagner-Egelhaaf

Melancholischer Diskurs und literaler Selbstmord.
Der Fall Adam Bernd

282

Ursula Baumann

Überlegungen zur Geschichte des Suizids
(letztes Drittel 18. Jahrhundert bis erste Hälfte
20. Jahrhundert)

311

Gabriela Signori

Bibliographie

341

Die AutorInnen

365